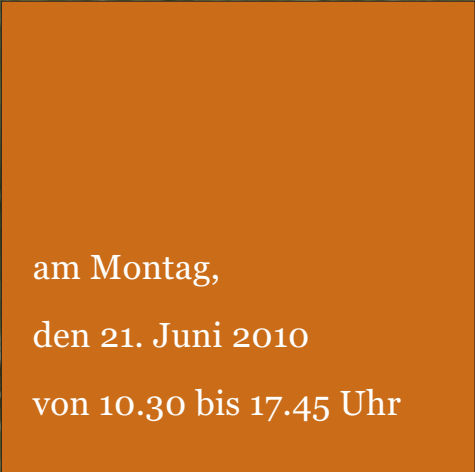




Workshop zu den Aussichten
für die EU-Agrarmärkte
2010/11



am Montag,
den 21. Juni 2010
von 10.30 bis 17.45 Uhr

bei Copa-Cogeca
Rue de Trèves, 61
1040 Bruxelles

Aussichten für die EU-Agrarmärkte 2010/11

Das Jahr 2009 war ein schwieriges Jahr für die europäische Agrargemeinschaft, da das landwirtschaftliche Einkommen insgesamt um 12% zurückging. Mit dem Einbruch der Erzeugerpreise, die sich 2007 noch auf hohem Niveau bewegt hatten, sowie den seit 2003 steigenden Produktionskosten ging die Preis-Kosten-Schere weiter auf und stellte die Landwirte vor die Zerreißprobe.

Informationen über die Agrarmärkte sind ein zentrales Instrument für den Entscheidungsfindungsprozess der Landwirte, da sie und ihre Genossenschaften korrekte und aktuelle Daten zur landwirtschaftlichen Erzeugung sowie zu Betriebsmitteln benötigen, um informierte Entscheidungen bei der Planung ihres Betriebs treffen zu können. Dies gilt ebenfalls für die Anbieter von Betriebsmitteln und die Vertreter von Kreditinstituten – sie brauchen einen Einblick in die Investitionsvorhaben und Produktionsabsichten der Landwirte in den nächsten Jahren. Daher bietet dieser Workshop eine einzigartige Gelegenheit für Landwirte und Beteiligte der vorgelagerten Produktionsstufen, sich zu einem Meinungsaustausch über die Marktlage und die Perspektiven zusammenzufinden und die Stimmung im Sektor zu diskutieren.

Der Workshop wird sich insbesondere mit den mittelfristigen Aussichten für die Viehzucht und Ackerkulturen sowie mit Einschätzungen des landwirtschaftlichen Einkommens auf lange Sicht beschäftigen. Als Ergänzung zu den offiziellen Statistiken wird das Ergebnis der deutschen Umfrage zur Zuversicht der Landwirte und zu den Investitionsvorhaben 2010 vorgestellt. Abschließend werden Anbieter landwirtschaftlicher Betriebsmittel sowie Vertreter von Kreditinstituten zu Wort kommen.

Die Zielsetzung dieses Workshops besteht darin,

- die Marktintelligenz von Landwirten und ihren Genossenschaften zu verbessern,
- das Bewusstsein für sektorübergreifende Entwicklungen zu schärfen,
- die Erwartungen und Bedürfnisse der Landwirte mit denen von Betriebsmittel- und Finanzanbietern zu koordinieren,
- den verschiedenen Beteiligten des Agrobusiness und der europäischen Institutionen ein Diskussionsforum zum Zustand der Wirtschaftslage der Landwirtschaft zu bieten.

Dieser Workshop richtet sich insbesondere an

- Landwirte, landwirtschaftliche Genossenschaften und ihre vertretenden Organisationen,
- Anbieter landwirtschaftlicher Betriebsmittel und Vertreter von Kreditinstituten,
- die GD Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, die GD Unternehmen, das Europäische Parlament und andere EU-Institutionen.

Eine Verdolmetschung in alle Arbeitssprachen von Copacogeca (DE, EN, ES, FR, IT und PL) steht zur Verfügung.

Anlässlich dieses Workshops veröffentlicht Copacogeca die erste Ausgabe von „Highlights Commodities and Trade – Aussichten für die EU-Agrarmärkte 2010/11“.



Programm

10.30 - 10.40 **Begrüßungsansprache** durch
Pekka PESONEN, Generalsekretär von Copa-Cogeca

SITZUNGSTEIL I **Aussichten der Landwirtschaft**

Vorsitz: **Giuseppe POLITI**, stellvertretender Präsident von Copa

10.40 - 11.40 **Aussichten für die Agrarmärkte und das landwirtschaftliche Einkommen in der Europäischen Union 2009-2016 sowie Ansichten der Kreditinstitute**
Pierluigi LONDERO, stellvertretender Referatsleiter des Referats L.2, GD AGRI (30 Minuten)
Hervé GUIDER, Generaldirektor, Europäische Vereinigung der Genossenschaftsbanken

11.40 - 12.15 **Ergebnisse des Konjunktur- und Investitionsbarometers Agrar sowie Ansichten der Betriebsmittelanbieter**
Peter PASCHER, DBV
Ralf WEZEL, Generalsekretär, CEMA

12.15 - 12.30 **Diskussion und Schlussfolgerungen des ersten Sitzungsteils**

12.30 - 14.00 **Mittagspause**

SITZUNGSTEIL II **Aussichten des Sektors**

Vorsitz: **Christian PÈES**, stellvertretender Präsident von Cogeca

14.00 - 15.00 **Situation und Aussichten für die Viehzucht sowie Ansichten der Betriebsmittelanbieter**
Antonio TAVARES, Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Schweinefleisch“ von Copa-Cogeca
Siem-Jan SCHENK, Arbeitsgruppe „Milch und Milchprodukte“ von Copa-Cogeca
Aurelio SEBASTIA, Vorsitzender des Ausschusses für industrielle Mischfuttermittel, FEFAC

15.00 - 16.00 **Situation und Aussichten für Ackerkulturen sowie Ansichten der Betriebsmittelanbieter**
Paul TEMPLE, Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Getreide“ von Copa-Cogeca
Philippe DUSSER, Direktor für wirtschaftliche und internationale Angelegenheiten, FOP
Christian PALLIÈRE, Direktor für Landwirtschaft und Umwelt, Fertilizers Europe

16.00 - 16.15 **Kaffeepause**

16.15 - 17.15 **Situation und Aussichten für Dauerkulturen sowie Ansichten der Betriebsmittelanbieter**
Thierry COSTE, Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Wein“ von Copa-Cogeca
Cirilo ARNANDIS, Arbeitsgruppe „Obst und Gemüse“ von Copa-Cogeca
Euros JONES, Direktor für Regulatory Affairs, ECPA

17.15 - 17.30 **Diskussion und Schlussfolgerungen** des Workshops

17.30 - 17.45 **Abschließende Bemerkungen** durch **Euros JONES**, Direktor für Regulatory Affairs, ECPA, und **Christian PALLIÈRE**, Direktor für Landwirtschaft und Umwelt, Fertilizers Europe

Format: Podiumsdiskussionen (15 Minuten pro Vortrag, dann Frage- und Antwortrunde mit dem Publikum)



PRÄSENTATION VON COPA-COGECA

DIE STIMME DER EUROPÄISCHEN LANDWIRTE UND IHRER GENOSSENSCHAFTEN

Copa-Cogeca ist die vereinigte Stimme der Landwirte und der landwirtschaftlichen Genossenschaften in der EU. Zusammen wirken beide Verbände auf eine nachhaltige, innovative und wettbewerbsfähige europäische Landwirtschaft hin, die 500 Millionen Menschen EU-weit eine gesicherte Nahrungsmittelversorgung zu gewährleisten vermag. Copa vertritt über 13 Millionen Landwirte und ihre Familien, während Cogeca für die Interessen von 38.000 landwirtschaftlichen Genossenschaften steht. Copa und Cogeca zählen insgesamt 77 Mitgliedsorganisationen aus den einzelnen EU-Mitgliedstaaten.



PRÄSENTATION VON ECPA

ECPA ist der Botschafter der Pflanzenschutzmittelindustrie Europas und vertritt das europäische regionale Netzwerk des Sektors. Wir fördern moderne landwirtschaftliche Technologie im Kontext der nachhaltigen Entwicklung, d.h. Technologie, die die menschliche Gesundheit und die Umwelt schützt und dabei versucht, Wissen zu unserer Rolle und zur Notwendigkeit von Pestiziden zu vermitteln. Weiterhin geht es um die Anerkennung unseres Beitrags zu erschwinglichen, gesunden Nahrungsmitteln, zu einer wettbewerbsfähigen Landwirtschaft und hoher Lebensqualität sowie zur Aufrechterhaltung eines informierten Dialogs über unsere Ansichten, Werte und Grundsätze.



PRÄSENTATION VON FERTILIZERS EUROPE

Fertilizers Europe ist der neue Name des früheren Europäischen Verbands der Düngemittelhersteller (EFMA). Als größter Vertreter von Mineraldüngerherstellern in Europa stehen wir in Kontakt mit einer großen Bandbreite von Gesetzgebern, Experten und einzelnen Mitgliedern der Öffentlichkeit, die Informationen zu Düngemitteltechnologie suchen, und befassen uns mit einer Reihe von Themen in Zusammenhang mit den heutigen umweltbezogenen, sicherheitsbezogenen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Düngemittel spielen bei der Ernährung der Weltbevölkerung eine zentrale Rolle. Ohne Mineraldünger ist menschliches Leben nicht aufrecht zu erhalten.



61, Rue de Trèves
B-1040 Bruxelles

Telephone 00 32 (0) 2 287 27 11
Telefax 00 32 (0) 2 287 27 00

www.copa-cogeca.eu

